

How To

Die Deutsche Bahn im Fernverkehr bescheißen



1. Versuche, einen Sitzplatz zu finden, sobald du eingestiegen bist. Besonders eignen sich Plätze im mittleren Wagenbereich am Fenster, bei denen der Gangplatz bereits von einer anderen Person belegt ist. Wenn du mit Gepäck in Gängen herumstehst, wirst du viel wahrscheinlicher direkt angesprochen und nach deiner Fahrkarte gefragt. Wenn du einen Sitzplatz gefunden hast, breite dich aus – zieh Jacke und eventuell Schuhe aus, nimm Bücher, Essen, Kopfhörer etc. aus der Tasche und verbreite von Anfang an den Eindruck, dass du schon seit Stunden im Zug sitzt.

2. Kleide dich unauffällig und verhalte dich insgesamt auch so unauffällig wie möglich, um deinen Wiedererkennungswert zu reduzieren und keine Aufmerksamkeit auf dich zu lenken.

3. Wenn ihr in Gruppen unterwegs seid, ist es u. U. besser, sich aufzuteilen und getrennt zu sitzen bzw. sich nicht anmerken zu lassen, dass mensch als Gruppe unterwegs ist. Das ist unauffälliger.

4. Vorsicht bei transnationalen Fahrten. Wenn der Zug in Deutschland anfängt, aber die Fahrt in einem anderen Land endet, kommt es oft zu Kontrollen der Bundespolizei oder der Grenzpolizei des jeweiligen Landes. Dabei wollen sie meistens auch eine Fahrkarte sehen.

5. Hüte dich vor Cops. Die fahren oft Bahn, weil sie diese in Uniform kostenlos benutzen dürfen. Eigentlich überflüssig zu sagen, aber setz dich nicht neben sie. Achtung: Offiziell gelten Cops als im Dienst, wenn sie uniformtragend Zug fahren! Es ist ihnen durchaus zuzutrauen, dass sie das Zugpersonal darauf aufmerksam machen, dass du noch keine Fahrkarte gezeigt hast, aber neu zugestiegen bist. Seit Anfang 2020 ist es leider uniformierten Soldat*innen ebenfalls möglich kostenlos Bahn zu fahren. Halte dich auch von denen lieber mal fern.

6. Wenn Züge an Stationen ein paar Minuten Aufenthalt haben, steigen auch oft Menschen vom Zugpersonal aus, etwa um zu rauchen. Achte darauf, dass du, wenn du neu zusteigst, nicht direkt dort einsteigst, wo sie stehen, sodass niemensch von ihnen dich noch auf dem Bahnsteig zu Gesicht bekommt und du später eventuell als neu zugestiegende Person wiedererkannt wirst.

7. Mittelvolle Züge eigenen sich generell gut. Niemensch hat einen genauen Überblick, du kannst leicht in der Masse der Zugfahrenden untertauchen.

8. Wenn Züge überfüllt sind, viele Menschen in den Gängen stehen und überhaupt kein Durchkommen mehr ist, ist das für dich auch wieder gut. Höchstwahrscheinlich wird

sich niemensch vom Zugpersonal auch nur blicken lassen um zu kontrollieren. Wenn du kein Problem mit überfüllten Zügen hast, und bereits weißt, wann welche Zugstrecken besonders frequentiert sind, kannst du absichtlich gerade diese Verbindungen wählen. Neuerdings wird auf bahn.de bereits in der Verbindungssuche angezeigt, wie frequentiert welche Bahnverbindungen wann sind.



Die Bahn 



Für Ihre Sicherheit.
Dieser Bahnhof ist rund
um die Uhr kameraüberwacht.

*For your own security.
This station is under camera-surveillance 24 hours a day.*